

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96731
		DK5 DK5-GK	7620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	445
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	70259,1655
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ausgedehnte Grünlandflächen zwischen Kirchwerder Sammelgraben und Marschbahndamm, jeweils relativ kurze Beetstücke mit dazwischenliegenden tiefeingeschnittenen Gräben, die in jüngerer Zeit zum Teil erheblich unterhalten worden sind. Die Flurabstände liegen weit unter Flur das Gebiet ist intensiv entwässert. Größere Anteile der Flächen sind Ausgleichsflächen im Rahmen von Naturschutzmaßnahmen des Naturschutzamtes.

Die Beetstücke in sich haben Niveauunterschiede zwischen Beetmitte und Rand von 0,3 m, die Gräben sind bis 1 m unter Flur eingeschnitten und führen nur am Grund sehr oberflächenfern noch etwas Restwasser. Derzeit ist der Wasserstand insgesamt sehr niedrig. Die Entwicklung von eigentlich standorttypischen Feuchtwiesen ist unter diesen Bedingungen nicht möglich. Die Vegetation der Beete ist recht homogen, sie wird regelmäßig gemäht und offenbar nicht gedüngt. Es gibt einen sehr hohen Anteil von Magerkeitszeigern. Der Bestand wird bezogen auf die Gräser fast ausschließlich Rotschwingel beherrscht, das viel tote Blattmasse bildet, aber nur etwa 30 bis 40 cm hoch aufwächst und den Boden vollständig belichtet lässt. Zwischen den Pflanzen am Boden wachsen Viersamige Wicke, Schmalblättrige Wicke und weitere Leguminosen, örtlich ein großer Bestand von Kleinem Klappertopf, auch viel Ferkelkraut, Hainsimse und Spitzwegerich, die den mageren Standort anzeigen. Der Blühaspekt wird gegenwärtig von Klappertopf, Scharfem Hahnenfuß und den verschiedenen Leguminosen gebildet. Der Bestand ist sehr gut geschlossen, es ist kaum offener Boden erkennbar. Eine Ruderalisierung findet nur sehr kleinräumig statt. Im Gebiet konnte Jacobs-Kreuzkraut an einer Stelle registriert werden, hat aber aktuell kein besonders großes Ausbreitungspotential. Zwischen den Pflanzen am Boden ist viel tote Blattmasse und Moos erkennbar, ein Hinweis darauf, dass die Nutzung eventuell nur sehr extensiv erfolgt, eventuell ist auch nur eine Pflegemahd erfolgt.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Marschbahndamm und Kirchwerder Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen, Hauptgräben, Marschbahndamm mit Gehölzaufwuchs		
Rechtswert (X)	576019	Hochwert (Y)	5921059
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96731
		DK5 DK5-GK	7620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	445
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	70259,1655
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

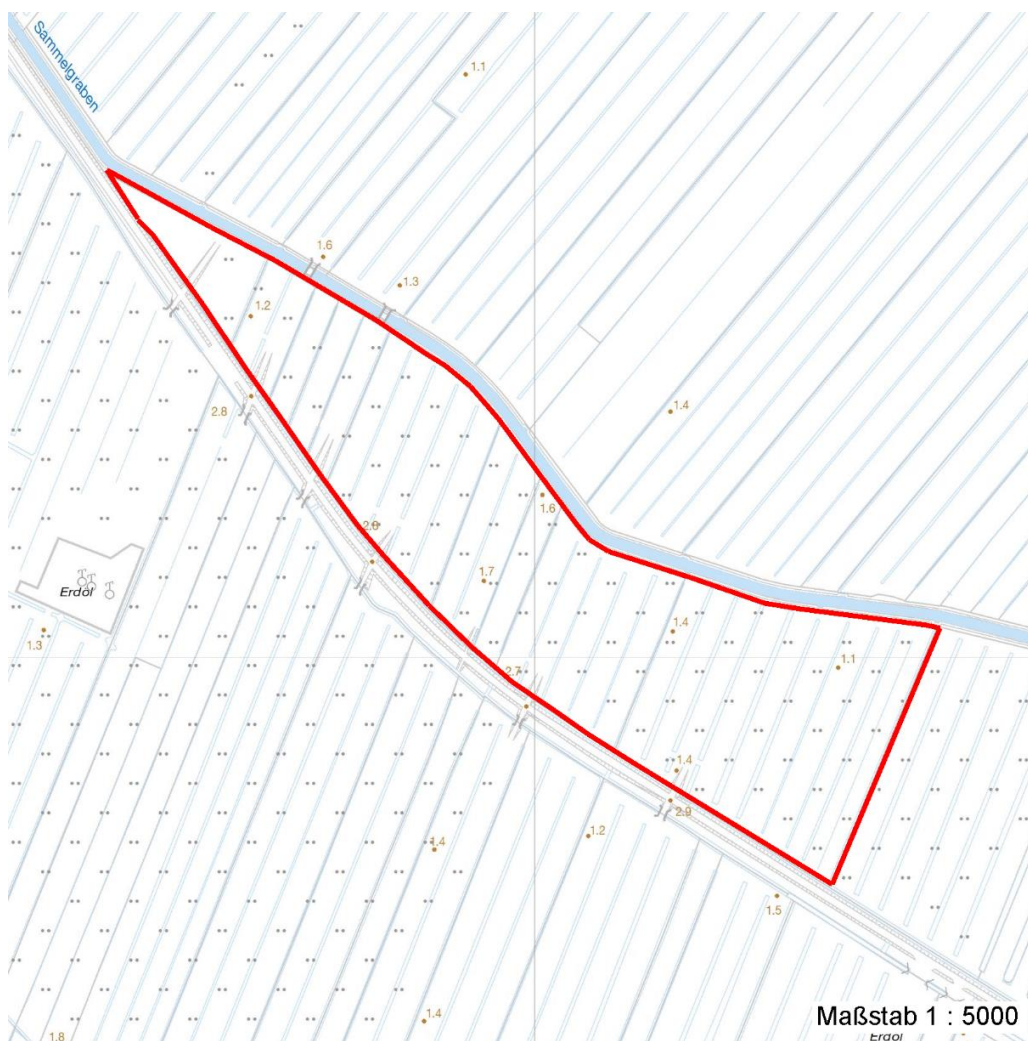
Ausgleichsflächen **Biosphärenreservat** **Nationalpark**

NSG / ND / LSG NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96731	79460	7620	128	01.09.2012	=	7622	10017

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52682	0	7620_445_050615_1.JPG	
52683	0	7620_445_050615_2.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96731
		DK5 DK5-GK	7620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	445
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	70259,1655
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52684	0	7620_445_050615_3.JPG	
52685	0	7620_445_050615_4.JPG	
52686	0	7620_445_050615_5.JPG	
52687	0	7620_445_050615_6.JPG	
52688	0	7620_445_050615_7.JPG	
52689	0	7620_445_050615_8.JPG	
52690	0	7620_445_050615_9.JPG	
52691	0	7620_445_050615_10.JPG	
52692	0	7620_445_050615_11.JPG	
52693	0	7620_445_050615_12.JPG	
52694	0	7620_445_050615_13.JPG	
52695	0	7620_445_050615_14.JPG	
52696	0	7620_445_050615_15.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung (Der potentielle Feuchtwiesenstandort ist durch eine sehr intensiv betriebene Entwässerung ausgesprochen ausgetrocknet.)
Wertgesichtspunkte	Mageres Standortpotential, blütenreiche, mäßig artenreiche Bestände, ausgesprochen mageres Grünland, günstig ausgebildet als Insekten- und Vogel-Lebensraum; größeres Vorkommen gefährdeter Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	- Artenreiches mesophiles Grünland
Maßnahmen	- Zweischürige Wiesennutzung fortsetzen - 1. Schnitt im Juni, je nach Aufwuchs - 2. Schnitt ab September, je nach Aufwuchs - Mähgut immer auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren 4.2 - Zweischnitt-Wiesennutzung (Mähwiesennutzung wie bisher fortsetzen, wenn die Aushagerung noch stärkere Effekte hat und die Fläche dadurch verarmt, kann bei ausreichender Nutzung auch über eine Grunddüngung nachgedacht werden. Auf die Ausbreitung von Jacobs-Kreuzkraut sollte geachtet werden. Der recht magere Bestand kann eventuell auch als einschürige Wiese erhalten werden. Dabei sollte bei dem einen spätsommerlichen Schnitt das Mähgut vollständig von der Fläche abgeräumt werden.)
Gebietszuordnung	
Flurstück	571, 2607, 570, 569, 496, 494, 492, 491, 497, 3904
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96731
		DK5 DK5-GK	7620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	445
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	70259,1655
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7620_445_050615_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

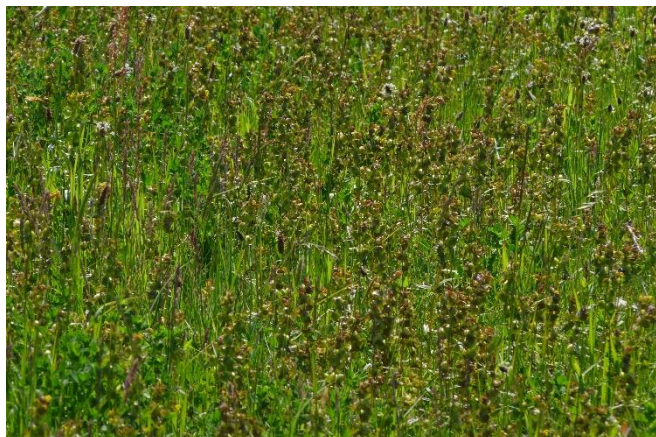


Fotodatei 7620_445_050615_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7620_445_050615_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_445_050615_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp
Biototyp Glatthafer-Wiesen (2000)
- Zusatz
FFH-LRT Magere Flachland-Mähwiesen
Beschreibung

Teilflächen-Nr. 1
Biototyp GMG
- gesetzl. Grundl.
FFH-LRT 6510
Entw.potential LRT
Hauptfläche Ja
Flächenanteil 100 %
FFH-Unters.Fläche Nein
Saatgutfläche Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96731
		DK5 DK5-GK	7620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	445
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	70259,1655
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	10
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	42 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	30	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	42	A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut Begründung für Bewertung: Niedrig und offen B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering Begründung für Bewertung: mäßig C: hoch		B	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief)			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96731
		DK5 DK5-GK	7620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	445
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	70259,1655
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: hoch Begründung für Bewertung: günstig		A	
	B: mittel			
	C: gering			
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)			
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden Begründung für Bewertung: gering		A	
	B: mittel, mäßige Durchlichtung			
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %	40	A	
	B: 15-30 %			
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
5	Beeinträchtigungen		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)			
	A: < 5 %	0	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %	2	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: nicht erkennbar		A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand			
	A: optimal Begründung für Bewertung: optimal		A	
	B: suboptimal			
	C: schädlich			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96731
		DK5 DK5-GK	7620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	445
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	70259,1655
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4
	Reaktion	mäßig sauer	5,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	T	-	-												
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-	-									V			
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	w	T	-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	T	-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w	T	-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w	T	-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	d	T	-	-												
Geranium dissectum (Schlitzblättriger Storchschnabel)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w	T	-	-												
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	z	T	-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	T	-	-												
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	z	T	-	-										V		
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z	T	-	-												
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-										V		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	h	T	-	-										V		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	T	-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h	T	-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z	T	-	-												
Rhinanthus minor (Kleiner Klappertopf)	7	h	W	-	-									1	2		
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z	T	-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-												
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w	T	-	-												
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w	T	-	-												
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	h	T	-	-												

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96731
		DK5 DK5-GK	7620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	445
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	70259,1655
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z	T	-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z	T	-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	z	T	-	-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	h	T	-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													2	4				
Anzahl Arten										37								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland